

An: spiegel@spiegel.de

Sehr geehrte Frau Lakotta,
sehr geehrter Herr Pilz,
Sind sie sich eigentlich bewusst, was sie da mit ihrem Artikel anrichten?

Auch wenn es eine Einzelfallbeschreibung EINER Person ist, die "angeblich über Jahre von einer Therapeutin schwersten sexuellen(satanistisch-rituellen) Mißbrauch einsuggeriert bekommen haben soll" erwecken sie insgesamt mit ihrem Bericht den Eindruck, das sowas Gang und gäbe wär. Ein FATALES ZEICHEN für alle Opfer von tatsächlich stattgefundenen schwersten sexuellen Mißbrauch an Kindern!!

Ob es jetzt explizit satanistisch-rituellen Mißbrauch gibt, mag ich nicht beurteilen, aber- und ich weiß, wovon ich rede- gibt es ORGANISIERTE, RITUALISIERTE sexuelle Gewalt an Kindern, wobei ein "satanistischer Eindruck" vorgegaukelt wird, um Kinder bis ins Mark zu verängstigen und zu erschüttern.

Oft werden in dem Zusammenhang Kindern bewußtseinsverändernde Substanzen verabreicht, was die ohnehin schon grausamen Erlebnisse sexueller Gewalt zusätzlich

"entstellen". In diesem Gemisch aus Angst, Schmerzen, inzenierten Rollenspielen und Drogen entgleist Jedem- und erst Recht Kindern jegliches Gefühl für die Realität. Da ist es ein leichtes, diesem Kind einzusuggerieren, "das hast du nur geträumt".

Was wollen sie eigentlich den irgendwann erwachsen gewordenen Kindern/ Mißbrauchsopfern aus Lüdge, Münster, Wermelskirchen und Bergisch Gladbach erzählen? Es wurden mitunter SÄUGLINGE sexuell mißbraucht, die später höchstwahrscheinlich KEINE ERINNERUNGEN an diese Dinge haben. Wenn diese Kinder irgendwann Therapie brauchen, weil ihr Leben irgendwie nicht funktioniert... und vielleicht erste Bilder von sexuellen Mißbrauch hochkommen...

Ja verdammt, wollen sie diesen Kindern sagen, DAS WIRD EUCH DOCH JETZT NUR VON ÜBEREIFRIGEN THERAPEUTEN EINSUGGERIERT????!!!

Ehrlich gesagt, ihr zurechtgepuzzelter Artikel ist eine FRECHHEIT!

Damit ziehen sie alle Geschädigten (von gestern,heute und morgen) mitsamt ihren Helfern in den Dreck!

Von einer Zeitschrift wie ihrer erwarte ich mehr Einfühlungsvermögen ebenso eine objektivere Berichterstattung.

Ich will ja nicht ausschließen,das es Menschen gibt,die solche Dinge lediglich erfinden,genauso kann ich mir vorstellen,das es vereinzelt Therapeuten gibt,die suggestiv Einfluß nehmen können...

Wenn wir schon bei Suggestion angekommen sind: wie würden sie ihre Berichterstattung denn nennen?!

Und noch weiter: auch wenn sie nicht an " Mind Control" glauben,was ja nichts anderes bedeutet als " Gehirnwäsche" ,wo ordnen sie da ihren Artikel denn ein?? Das,was sie mit ihrem Artikel tun ist ganz offensichtlich

" psychologische Manipulation" ,und genau da fängt "Mind Control" an!!

So,und jetzt sage ich ihnen noch was: ich bin 61 Jahre alt und froh und glücklich,das mir Therapeuten geholfen haben mein Leben lebenswerter zu machen,trotz dissoziativer Identitätsstörung und erlebten sexuellen Mißbrauch!!

Und wagen sie es bloß nicht,mir nun sagen zu müssen,ich erfinde da nur was oder das sei mir alles nur einsuggeriert worden!!!

Solche Meinungen haben wir zur genüge gehört,vor 20 Jahren und heute wieder.

Solche Meinungen haben mein Leben nicht besser gemacht...sondern engagierte,offene,mutige Therapeuten.

Mit freundlichen Grüßen

S.L.